

Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektbezeichnung NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE

► LV-Daten

LV-Bezeichnung LOS 19 BODENBELAGSARBEITEN

► Auftraggeber

Name Stadtverwaltung Schmalkalden
Straße Altmarkt 1
Ort 98574 Schmalkalden

Summe *in EUR*
.....

Gesamtsumme netto
.....

Gesamtsumme brutto

Inhalt

1	VORBEREITEN DES UNTERGRUNDES	7
2	BODENBELAG	9
3	EINBAUTEILE	10
4	SONSTIGES	11

1. BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN

Diesem Leistungsverzeichnis liegen folgende Unterlagen bei:

LAGEPLÄNE

-Blatt Nr. 01-Baustelleneinrichtung

ARCHITEKTENZEICHNUNGEN

-Grundriss 1.Obergeschoss mit Blatt Nr. 12

-Grundriss 2.Obergeschoss mit Blatt Nr. 15

-Gebäudeschnitt B-B mit Blatt Nr. 17

2. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

(2.1)

Geltungsbereich:

Diese Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für alle Leistungen des Auftragnehmers und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

(2.2)

Der Fachbauleiter und Vorarbeiter des Auftragnehmers muss über kommunikative Eigenschaften in der Sprache Deutsch zur Klärung auftretender Fragen verfügen.

(2.3)

Die Baustelle ist personell so zu besetzen, dass die Arbeiten während der normalen wöchentlichen Regelarbeitszeit Montag bis Samstag von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt werden können.

(2.4)

Eine Bautoilette und Übergabepunkte für Baustrom und Bauwasser werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zur Mitbenutzung zur Verfügung gestellt.

Aufenthalts- und Lagerräume stellt der Auftraggeber nicht zur Verfügung.

(2.5)

Es sind sämtliche für die Ausführung der eigenen Leistungen des Auftragnehmers benötigte Baustelleneinrichtung wie Aufenthalts- und Lagercontainer einschl. deren Vorhaltung für die Dauer der eigenen Leistungen, Hebezeuge sowie sonstige nicht unter Punkt 2.4 aufgeführte Bestandteile der Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise mit einzurechnen.

(2.6)

Der Auftragnehmer ist verpflichtet während der Bauzeit arbeitstägliche Bautageberichte zu führen und diese der Bauleitung wöchentlich zu übergeben.

Die Form und der Inhalt der Bautageberichte hat sich an dem Mustertagebuch gemäß Muster 411 des Bundesrecht Vergabehandbuches (VHB) in der Fassung 2023 zu orientieren. Spätestens mit Vorlage der Schlussrechnung, sind dem Auftraggeber die Bautageberichte vollständig digital im

pdf-Format und 1x in Papierform zu übergeben.

(2.7)

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen gelten nicht als Bestellgrundlage, sie dienen lediglich zur Einheitspreisermittlung.

Der gesamte Materialbedarf ist gemäß den örtlichen Gegebenheiten eigenverantwortlich zu ermitteln.

(2.8)

Mit Fertigstellung der Leistungen ist dem Auftraggeber vom Auftragnehmer als Nebenleistung ohne besondere Vergütung digital im pdf-Format und 1x in Papierform eine Baudokumentation mit folgendem Mindestinhalt zu übergeben:

- Fachunternehmererklärung.
- Lieferscheine für alle baurelevanten Hauptbaustoffe.
- Pflege- und Reinigungsanleitungen.
- Die in den Leistungsbeschreibungen in gesonderten Positionen geforderten Nachweise, Pläne und Unterlagen.

3. BAU- UND VORHABENSBESCHREIBUNG

3.0 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Leistungsverzeichnis "LOS 19 BODENBELAGSARBEITEN" beinhaltet Lieferung und den Einbau von Fußbodenbelag aus Linoleum für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses, einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Bauleistungen.

Dieser Ausschreibung liegt ein in Teilleistungen gegliedertes Leistungsverzeichnis gemäß VOB/A § 7 zugrunde.

3.1 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

3.1.1

BESCHREIBUNG LAGE UND ANBINDUNG DER BAUSTELLE

Die Baustelle befindet sich in 98574 Schmalkalden, Ortsteil Mittelstille, Straße der Freundschaft 1.

Die Baustelle ist über die Landesstraße L 1118: Suhler Straße mit Fahrzeugen aller Art zu erreichen. Flächen für Fahrzeuge des Auftragnehmers stehen auf dem Baugrundstück zur Verfügung.

3.1.2

NACHBARBEBAUUNG UND UMGEBUNG

Im unmittelbaren Umkreis der Baustelle und unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Wohnhäuser und öffentlicher Verkehrsraum. Die Lage und Zuordnung des Baugrundstückes und der Neubebauung ist den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

3.1.3

ALLGEMEINE VORHABENSBESCHREIBUNG UND NUTZUNG

DER BAULICHEN ANLAGE

Der Bauherr möchte auf dem Baugrundstück ein Gebäude mit Nutzung als Feuerwehrgerätehaus errichten.

3.1.4

BESCHREIBUNG DER BAULICHEN ANLAGE

Bei dem in Massiv- und Holzbauweise zu errichtenden Neubau handelt es sich um ein zweigeschossiges, nicht unterkellertes Hauptgebäude mit eingeschossiger Fahrzeughalle und Flachdach.

Weiterführende Angaben sind den Leistungsbeschreibungen und beigefügten Zeichnungen zu entnehmen.

3.1.5

BESCHREIBUNG DES BAUGRUNDSTÜCKES

Es handelt sich um ein unbefestigtes, ebenes Grundstück, welches vorher beräumt wurde.

3.1.6

LAGE UND AUSMASS DER DEM AUFTRAGNEHMER ZUR BENUTZUNG ODER MITBENUTZUNG ÜBERLASSENEN FLÄCHEN

Das in den beigefügten Unterlagen dargestellte Baugrundstück steht in Absprache mit der Bauleitung dem Auftragnehmer für Flächen der Baustelleneinrichtung sowie als Anliefer- und Zwischenlagerplatz zur Verfügung. Bei den Geländeflächen handelt es sich um unbefestigte, ebene Oberflächen.

3.1.7

ART UND UMFANG VON BESONDEREN SICHERUNGS- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Der Baustellenbereich ist vor unbefugtem Betreten zu sichern. Bei der Ausführung der Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln vollinhaltlich anzuwenden. Der gesamte Baustellenbereich ist entsprechend den Vorschriften und Erfordernissen zu kennzeichnen. Bei der Ausführung der Arbeiten sind nur stark schallgedämmte Geräte zulässig. Die Staubentwicklung ist durch geeignete Maßnahmen auf ein Minimum zu begrenzen. Ordnung und Sicherheit im Baustellenbereich sind ständig und dauerhaft sicherzustellen.

3.1.8

ARBEITS- UND SCHUTZGERÜSTE

Für die Bauausführung nicht erforderlich

3.2 ANGABEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

3.2.1

BESONDERE TECHNOLOGISCHE VORGABEN

Die Bauausführung erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt. Die Baustelle ist hierfür mehrfach zu besetzen und zu räumen.

3.2.2

BESONDERE ERSCHWERNISSE

Keine.

3.2.3

BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE BAUSTELLEN-EINRICHTUNG

Die Baustelleneinrichtung ist vorab mit dem Auftraggeber oder seinem bevollmächtigten Vertreter sowie der Bauleitung abzustimmen, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Auf die VDE-Vorschriften für die Baustelleneinrichtung wird besonders hingewiesen. Es dürfen nur solche Geräte oder Kabel verwendet werden, deren Zustand, Isoliermantel und Steckvorrichtungen ohne Fehler sind. Lampen und Glühbirnen sind in vorschriftsmäßigem Abstand vom Holzwerk anzubringen. Lampen ohne Schutzkorb sind nicht zulässig. Elektrische Leitungen, gleich welcher Art, zur Versorgung von Geräten an den Demontagestellen, sind nach jedem Arbeitsgang durch Ziehen der Stecker spannungslos zu machen. Auf die Brandgefahr wird besonders hingewiesen.

3.2.4

EINZUHALTENDE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bei den durchzuführenden Arbeiten sind die Thüringer Bauordnung, die VOB/C, die technischen Normen, die Baustellenverordnung, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit seinem untergesetzlichen Regelwerk, die Gefahrstoffverordnung, die Technischen Regeln zum Umgang mit Gefahrstoffen, die Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV), Informationen (BGI), Regeln (BGR) und Grundsätze (BGG), Unfallverhütungsvorschriften (BGV), Emissions- und Immissionsschutzvorschriften und Gesetze sowie alle sonstigen Regelwerke, Vorschriften und Gesetze, welche mit den Arbeiten im Zusammenhang stehen zu beachten und einzuhalten.

Alle sich aus den zur Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen wie z. B. Absturzsicherungen, Geländer, Abdecken/Umwahren von Öffnungen, Arbeits- und Schutzgerüste, Schutzausrüstungen der Arbeiter u. ä. sind einzuhalten. Der Auftragnehmer hat seine Arbeiter dahingehend aktenkundig zu belehren.

Zur Ausführung der Arbeiten dürfen nur Baumaschinen eingesetzt werden die nachweislich die Anforderungen der aktuell gültigen BImSchV (Baumaschinenlärmverordnung) erfüllen.

3.2.5

BESONDERE ANFORDERUNGEN AN DIE BAUSTELLENORDNUNG

Es gilt für das Entsorgen von Abfall die ATV "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" - DIN 18299", Ziffer 4.1.11 und 4.1.12.

Ordnung und Sicherheit sind durch alle Auftragnehmer ständig und dauerhaft sicherzustellen. Die Baustelle ist regelmäßig, mindestens einmal wöchentlich, von Verpackungs- und Restmaterial sowie Schutt und Müll zu befreien und besenrein herzurichten. Bei fruchtloser Aufforderung zur Herstellung der Ordnung und Sauberkeit wird der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers diese Maßnahmen selbst veranlassen.

Materialanlieferungen sind nur bei besetzter Baustelle, Materiallagerung nur nach BE-Plan bzw. Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung zulässig.
Auf der Baustelle herrscht Rauch- Alkohol- und Drogenverbot.

3.2.6
BESONDERE VORGABEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON BAUSCHUTT
Anfallender Bauschutt ist umgehend von der Baustelle abzutransportieren und nach den geltenden Richtlinien einer Verwertung zuzuführen oder zu entsorgen.
Sondermüll ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
Es hat eine Trennung des Bauschuttes in die verschiedenen Materialarten sowohl bei verwertbaren als auch bei nicht-verwertbaren Schutt zu erfolgen.

1

VORBEREITEN DES UNTERGRUNDES

1.10

Abschneiden des Randdämmstreifens
Überstand des Randdämmstreifens aus PE-Schaum nach Verlegen des Bodenbelages abschneiden, anfallenden Bauschutt von der Baustelle abtransportieren und entsorgen, einschl. Kippgebühr, Höhe des Überstandes: bis 5 cm, Ausführung im 1.OG und 2.OG, Abfallschlüsselnummer: AVV 17 06 04.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
95,000	m	-----	-----

1.20

Verharzen von Schein- und Arbeitsfugen
Kraftschlüssiges Verharzen von Schein- und Arbeitsfugen im Neubau Untergrund, der Bodenflächen im Innenbereich, Untergrund aus Heizzementestrich (CT), in Einzellängen von 2,0 bis 5,0 m und Riss-/ Fugenbreiten bis 2 mm, Ausführung gemäß Herstellervorschrift, Ausführung im 1.OG und 2.OG nach baulichen Erfordernissen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	m	-----	-----

1.30

Untergrund reinigen, anschleifen und absaugen, Zementheizestrich
Vorbereiten des Untergrundes für nachfolgendes Ausgleichen des Untergrundes und Belegung mit Linoleumbelag, auf Bodenflächen im Innenbereich, Untergrund aus Zementheizestrich (CT), neu eingebaut nach DIN EN 13813, eben nach DIN 18202, Verschmutzungsgrad gering bis mittel, anfallenden Bauschutt von der Baustelle abtransportieren und in Eigentum des Auftragnehmers übernehmen,

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 19 BODENBELAGSARBEITEN

Ausführung im 1.OG und 2.OG,
Ausführung wie folgt:
-Reinigen durch Bürsten und Absaugen sowie ggf.
mechanisch mit Schaber.
-Oberfläche maschinell Anschleifen und Absaugen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000 m2	-----	-----

1.40

Voranstrich+Spachtelung+Grundierung, Zementheizestrich

Vorbereiten des Untergrundes für nachfolgende Belegung
mit Linoleumbelag,
auf Bodenflächen im Innenbereich,
Untergrund aus Zementheizestrich (CT),
neu eingebaut nach DIN EN 13813, eben nach DIN 18202,
gereinigt und angeschliffen,
Ausführung im 1.OG und 2.OG,
Ausführung wie folgt:
-Vorstreichen mit lösungsmittelfreien (TRGS 610), sehr
emissionsarmen Voranstrich (GEV-EMICODE EC 1).
-Ausgleichen von Unebenheiten mit zementärer,
selbstverlaufender, spannungsarmer, schnell erhärtender
und sehr emissionsarmer (EMICODE EC 1) Bodenausgleichs-
masse, stuhlrollengeeignet,
Schichtdicke 3 bis 4 mm.
-Nach dem Erhärten der Ausgleichsmasse diese anschleifen
und Feinstäube absaugen.
-Vorstreichen mit schnelltrocknender sehr emissions-
armer Grundierung (GEV-EMICODE EC 1),
unter Beachtung der TRGS 610, Einstufung GISCODE D 1
(lösemittelfreie Dispersions-Klebstoffe/-Vorstriche).

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000 m2	-----	-----

1.50

Mehrdicke Spachtelung, je 2 mm

Mehrdicke der in Vorposition beschriebenen
Bodenausgleichsmasse,
falls erforderlich, je 2 mm.
Der Nachweis über den Mehrverbrauch ist
durch den Auftragnehmer vor Ausführungs-
beginn zu erbringen.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
60,000 m2	-----	-----

1.60

Dehnfugen nachprofilieren, zum Nachweis

Dehnfugen im Untergrund nachprofilieren,
der Bodenflächen im Innenbereich,
zum Stundenverrechnungssatz durch Arbeitskräfte des
Auftragnehmers auf Anordnung des Auftraggebers
zum Nachweis ausführen,
einschl. dem Bereitstellen, Vorhalten und Bedienen der für
die Arbeiten benötigten Arbeits- und Hilfsgeräte.
Das hierfür benötigte Material wird gesondert vergütet.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	---------------	--------------

4,000 h

1.70

Reparaturmasse, nur Material, zum Nachweis

Material frei Baustelle als schnellabbindende, standfeste und auf den Untergrund abgestimmte Reparaturmasse zum partiellen nachprofilieren von Dehnfugen im Zementheizestrich (CT), GEV-EMICODE EC 1/EC1Plus), der Bodenflächen im Innenbereich, zum Nachweis auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Arbeitsleistung in gesonderter Position.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	kg		

1

► VORBEREITEN DES UNTERGRUNDES

2

BODENBELAG

2.10

Bodenbelag Linoleum, Marmoleum, 2,5 mm, S 4010-Y10R

Liefern und Verlegen Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, der Bodenflächen im Innenbereich, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Oberfläche glatt, fein marmoriert, Einstufung DIN ISO 10874 Klasse ≥ 34 , Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnbreite 200 cm, einschl. Passstücke, Verlegung abschnittsweise gemäß Baufortschritt der Vorgewerke gemäß den Herstellerrichtlinien auf vollflächig gespachtelten und grundierten Untergrund mit sehr emissionsarmen Dispersionsklebstoff unter Beachtung der TRGS 610 kleben, Einstufung GISCODE D 1 und GEV-EMICODE EC 1, einschl. Verfugen mit multicolorierten und farblich zum Belag passenden Schmelzdraht. Technische Anforderungen an Bodenbelag: antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch gemäß DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 140-8/ EN ISO 717-2 ≥ 4 dB, Brandverhalten DIN 13501-1 Cfl-s1 (schwer entflammbar), brandtoxikologisch unbedenklich, Lichtechtheit DIN EN ISO 105 - B02 Methode 3 = Stufe 6, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9 gemäß BGR 181, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Farbton nach NCS-Farbcode: S 4010-Y10R, Lichtreflexionswert: 28 bis 30%, beständig gegen Öle, Fette und Zigaretteinglut, geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung, Ausführung im 1.OG und 2.OG. Position einschl. Anarbeiten an Stützen, Einbauteile und Rohre der Haustechnik. Vorgeschlagenes Fabrikat:

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 19 BODENBELAGSARBEITEN

Marmoleum Fresco im Design 3252 Sparrow der Firma
Forbo Flooring GmbH,
Steubenstraße 27, 33100 Paderborn,
oder gleichwertig:

Fabrikat:(.....)vom Bieter einzutragen

Hersteller:(.....)vom Bieter einzutragen

Design:(.....)vom Bieter einzutragen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
110,000	m2	-----	-----

2 ► BODENBELAG -----

3 EINBAUTEILE

3.10 Sockelleisten aus PVC mit Lino-Sockelstreifen

Sockelleisten aus chlorfreiem PVC bzw. PVC-Hartschaum,
mit flexiblen Weichlippe zum Boden,
mit eingeklebten Sockelstreifen aus 2,5 mm Linoleum
im Design des Bodenbelages,
Höhe der Sockelleisten: 58 bis 60 mm,
Dachüberdeckung: 3 bis 4 mm,
Leiste auf Bodenbelag aufsetzen und nach Herstellervorschrift
verdeckt an dem aufgehenden Bauteil mechanisch befestigen,
Untergrund verputzte Massivwände oder mit Gipsplatten
bekleidete Trockenbauwände,
Farbton/Dekor der Sockelleisten Standard des Herstellers nach
Bemusterung.
Position einschl. aller fugenlosen Außen- und passgenauen
Innenecken, Endstücke sowie dem nachträglichen
Anarbeiten an Türzargen.
Ausführung im 1.OG und 2.OG.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
95,000	m	-----	-----

3.20 Dehnfugenprofil mit Silikoneinlage, Edelstahl, S 4010-Y10R

Flächen-Dehnfugenprofil mit werkseitiger Silikoneinlage liefern
und auf Zementheizestrich gemäß Herstellervorgaben ober-
flächenbündig mit OFFF einbauen und mit 2 K Epoxidharzkleber
befestigen,
Profil aus Edelstahl rostfrei (Werkstoff 1.4301),
bestehend aus 2 dehnbar miteinander verbundenen Winkelprofilen,
welche werkseitig mit Silikon gefüllt sind,
Profilhöhe geeignet für den angebotenen Bodenbelag aus
2,5 mm dicken Linoleum,
sichtbare Breite 8 bis 12 mm,
in verschiedenen Einzellängen nach baulichen Erfordernissen,
Farbton des Silikons passend zum Bodenbelag im
NCS-Farbcode S 4010-Y10R.
Vorhandene Dehnfugenausbildung im Heizestrich: Mit Dämmstreifen.
Ausführung im 1.OG und 2.OG.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
14,000 m	-----	-----

3.30

Abschlussprofil, V2A

Abschlussprofil auf den Untergrund aus Zementestrich aufsetzen und gemäß Herstellervorschrift befestigen, winkelförmig, aus Edelstahl rostfrei (Werkstoff 1.4301), Schenkelhöhe geeignet für Belegung mit dem angebotenen Bodenbelag aus 2,5 mm dicken Linoleum, in verschiedenen Einzellängen nach baulichen Erfordernissen, Einbau oberflächenbündig mit Bodenbelag, Ausführung im 1.OG und 2.OG.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000 m	-----	-----

3.40

Anschlüsse an Türzargen u. Türrahmen m. Fugendichtmasse, S 4010-Y10R

Anschlüsse von elastischen Bodenbelag an Türzargen und Türrahmen aus Holz und Metall, mit geeigneter und farblich zum Fußbodenbelag passender Fugendichtmasse im NCS-Farbcode S 4010-Y10R gemäß Herstellervorschrift ausbilden und füllen, Breite der sichtbaren Fugenoberfläche 6 bis 10 mm, einschl. Fugenhinterfüllung, Reinigung des Untergrundes sowie aller Nebenarbeiten. Dichtmasse fungizid und bakterizid dekontaminierbar, Putz- und Desinfektionsmittel-resistent, UV-beständig, geruchlos und dauerelastisch. Ausführung im 1.OG und 2.OG.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000 m	-----	-----

3

► EINBAUTEILE

4

SONSTIGES

4.10

Schutzabdeckung Bodenbelag, Tetra Pack

Abdecken als besonderer Schutz von elastischen Bodenbelägen, vor Verschmutzung und mechanischer Beschädigung, Abdeckung einlagig, aus strapazierfähigen Tetra Pack Rollenmaterial (Milchtütenpapier), Flächengewicht ca. 220 g/m², mit einseitiger Folienbeschichtung, stoßfest, abkehr- und abwischbar, Abdeckung gegen Verschieben sichern und Ränder mit Klebeband fixieren, Ausführung im 1.OG und 2.OG. Leistungsumfang: Liefern und abschnittsweise einbauen sowie nach Aufforderung durch die Bauleitung wieder entfernen und von der Baustelle abtransportieren.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	---------------	--------------

Projekt: NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS MITTELSTILLE
Ausschreibung: LOS 19 BODENBELAGSARBEITEN

110,000 m2

4

► SONSTIGES

Zusammenstellung

1	► VORBEREITEN DES UNTERGRUNDES	-----
2	► BODENBELAG	-----
3	► EINBAUTEILE	-----
4	► SONSTIGES	-----
Summe		-----
----- % Nachlass		-----
► Gesamtsumme netto		-----
----- % Umsatzsteuer		-----
► Gesamtsumme brutto		-----